

PB.L-01-731 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Kerstin Bommersbach (KV Landau)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 730 bis 732 einfügen:

Lebensmittel-Gesetz verbindliche Reduktionsziele einführen, Lebensmittelhandel und -produzenten verpflichten, genusstaugliche Lebensmittel weiterzugeben statt wegzuworfen. Der Zusammenhang von Ernährung, Mensch, Tier und Natur sowie die Auswirkungen von Lebensmittelverschwendung soll in den Lehrplänen sowie in medizinischen und umweltbezogenen Studiengängen berücksichtigt werden. Lebensmittel aus dem Müll zu retten – das sogenannte Containern – muss entkriminalisiert

Begründung

Die BDK sprach sich bereits 2019 mit der Annahme des Antrags „Klimaziele ernst nehmen, Agrarwende ermöglichen: mehr Pflanzen auf die Teller!“ für eine "umfassende, unabhängige Ernährungsbildung und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere über die Folgen der Tierhaltung und die Vorteile pflanzlicher Ernährung" aus. Dies findet bislang an Schulen und Universitäten noch zu wenig Berücksichtigung und sollte auch in unserem Wahlprogramm deutlicher betont werden.

Eine Ernährungswende, in der die Förderung von ressourcenschonenden, pflanzlichen Lebensmitteln im Vordergrund steht, ist ein elementarer und unumgänglicher Aspekt für das Erreichen der Klimaziele. Das Bewusstsein dafür muss auf verschiedenen Ebenen geschärft werden.

Ebenso soll das Thema Lebensmittelverschwendung dringend in den Fokus von Bildungseinrichtungen gerückt werden. Allein durch die Lebensmittelverschwendung entstehen in Deutschland eine halbe Tonne Treibhausgase pro Kopf und Jahr.

Quellen:

<https://antraege.gruene.de/44bdk/>

[Klimaziele_ernst_nehmen_agrarwende_ermoeglichen_mehr_pflanzen_auf_die-50071](https://www.klimaziele-ernst-nehmen-agrarwende-ermoeglichen-mehr-pflanzen-auf-die-teller-50071)

<https://utopia.de/report-weltklimarat-klimawandel-landnutzung-151904/>

[https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196\(18\)30206-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196(18)30206-7/fulltext)

<https://www.duh.de/projekte/lebensmittelverschwendung/>

weitere Antragsteller*innen

Thorben Thieme (KV Neuwied); Ann-Kathrin Schrepfer (KV Neuwied); Andreas Saakel (KV Lahn-Dill); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Sonja Daniels (KV Neuwied); Wolfgang Kübler (KV Landau); Peter Buchholz (KV Neuwied); Kim Neumann (KV Landau); Paula Prill (KV Landau); Dirk Kratz (KV Landau); Susanne Pithan (KV Kaiserslautern); Lorcan Rogel (KV Kaiserslautern); Selina Wolf (KV Kaiserslautern); Jana

Dreyer (KV Speyer); Maximilian Linder (KV Neuwied); Susanne Haller (KV Neuwied); Lea Sophie Neumann (KV Neuwied); Holger Zeise (KV Neuwied); Holger Wolf (KV Neuwied); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Sandra Wolf (KV Neuwied); Marie-Luise Thierauf (KV Berchtesgadener Land); Julia Jawhari (KV Speyer)